

Energietipp der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Lörrach, 01. April 2021

Energiesparen im Garten – Teil 3

Gerade in kleinen Gärten sind elektrische Gartengeräte häufig überflüssig. Anstatt zum Elektrorasenmäher zu greifen, tut es beispielsweise auch der Handrasenmäher. Damit werden nicht nur Anschaffungs- und Stromkosten eingespart, sondern das Mähen geht sogar schneller und stört die Nachbarn nicht in der Mittagsruhe. Gänzlich zu meiden sind im Herbst die lauten Laubbläser. Praktische Tests haben ergeben, dass man mit einer einfachen Harke wesentlich schneller und sauberer den Garten vom Laub befreien kann. Das gleiche gilt auch für den Wassersprenger. Diesen sollte man lediglich gezielt für Rasenflächen einsetzen und die Blumen und Büsche in den Morgen- und Abendstunden gezielt mit einer Gießkanne wässern. Das spart Wasser und Strom für die Umwälzpumpe.

Energieberatungen in den Landkreisen Lörrach und Waldshut:

Die Energieagentur Südwest bietet in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Beratung zum Energiesparen an.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen geben wir telefonisch unter **0800 809 802 400** (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen Auskunft.



**Kostenlose
Energieberatung:**
0800 809 802 400

Weitere Infos:
<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/>
oder auf
www.energieagentur-suedwest.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

